



Zum ILE-Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ bekennen sich die elf Bürgermeister der ILE Passauer Oberland: v.li.n.re: Georg Steinhofer (Neukirchen v. Wald), Stephan Gawlik (Fürstenstein), Georg Silbereisen (Tiefenbach), Franz Langer (Windorf), Rudolf Müller (Ruderting), Walter Bauer (Eging a.See), Georg Hatzesberger (Aicha v. Wald), Josef Schuh (Witzmannsberg), Norbert Marold (Büchlberg), Josef Putz (Salzweg), Helmut Willmerdinger (Tittling).

Was ist eine ILE und wie arbeitet sie?

Nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker!“ schließen sich immer mehr Gemeinden freiwillig in einer sogenannten ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) zusammen, um das Potential ihrer Region gemeinsam besser zu nutzen, ihrer Schwächen gemeinsam zu trotzen und ihren Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum gemeinsam zu entwickeln. ILE ist ein Programm der Ämter für Ländliche Entwicklung zur Förderung des ländlichen Raumes. Dies bedeutet, dass gemeinsame Projekte der ILE-Gemeinden von öffentlicher Hand gefördert werden können. Beim Zusammenschluss zu einer ILE müssen die vorhandenen Stärken und Schwächen der jeweiligen Region analysiert und Ansatzpunkte für eine zukunftsorientierte Entwicklung erarbeitet werden. Es wird jedoch nicht nach Einzellösungen, sondern nach ILE-übergreifenden Ansätzen, die der Allgemeinheit dienen, gesucht.

Wer ist die ILE Passauer Oberland?

Der freiwillige Zusammenschluss von elf Gemeinden des nördlichen Landkreises Passau zur ILE Passauer Oberland in Form einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) besteht seit dem Jahr 2010. Zur ILE gehören die Gemeinden Aicha vorm Wald, Büchlberg, Fürstenstein, Neukirchen vorm Wald, Ruderting, Salzweg, Tiefenbach und Witzmannsberg sowie die Marktgemeinden Eging a.See, Tittling und Windorf. Fachliche Unterstützung und Förderung erfährt die ILE Passauer Oberland vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern mit Sitz in Landau.

Was ist ihre Zielsetzung?

Grundsätzlich sehen die Mitgliedsgemeinden der ILE Passauer Oberland in ihrer Zusammenarbeit und den damit verbundenen Möglichkeiten das geeignete Instrument, ihre Region dauerhaft zu stärken und mittel- bis langfristig weiter voranzubringen. Dies bedeutet in erster Linie, den Erhalt und die Weiterentwicklung des bestehenden – attraktiven und wertvollen – Lebensraums für die Menschen in der Region auf Dauer zu sichern.



www.passauer-oberland.de





Die Leitmotive der ILE Passauer Oberland

- Aktive Weiterentwicklung der Daseinsvorsorge und Infrastruktur unserer Gemeinden durch Vernetzung kommunalen Handelns
- Gestalten eines I(i)ebenswerten und bedarfsgerechten Umfelds für alle Generationen: Jugend-Familie-Senioren
- Attraktivitätssteigerung in den Ortskernen
- Stärkung und Anerkennung ehrenamtlichen Engagements
- Erhalt der wertvollen Natur- und Kulturlandschaft
- Weiterentwicklung unserer Freizeitangebote
- Sicherung/Gestaltung eines gesunden Lebensraums mit attraktivem Arbeitsumfeld und hohem Wohn- und Freizeitwert
- Stärkung der regionalen Wertschöpfung und lokalen Identität
- Förderung der Zusammenarbeit von Wirtschaft, Bildung und Kommunen
- Projekte entwickeln, Fördermöglichkeiten generieren und dadurch Mehrwert für die Kommunen und ihre Bürger erzielen

Was sind die Themen der ILE?

In folgenden Bereichen geht es darum, geeignete Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung zu bringen. Die Beteiligung von Bürgern und anderen Akteuren aus der Region wird dabei aktiv angestrebt.

„ILE ist Chefsache“

Jeder ILE-Bürgermeister ist federführend oder als Stellvertreter für eines der Handlungsfelder zuständig:

Handlungsfeld Demographie

Das Handlungsfeld Demographie greift die gesellschaftlichen Veränderungen im Zusammenhang mit dem sog. „demographischen Wandel“ und die Auswirkungen insbesondere für den ländlichen Raum auf. Insbesondere der Landflucht der Jugend in die Ballungsräume, der Alterung der Bevölkerung und rückläufigen Bevölkerungsentwicklung soll Rechnung getragen werden.

Handlungsfeld Energie & Umwelt

Die Energiewende aktiv mitzugestalten und Energiekosten für Kommunen und ihre Bürger zu senken, sind die Hauptmotive für das Handlungsfeld Energie & Umwelt. Die Arbeit im Handlungsfeld wird durch ein externes Planungsbüro in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und ihren Energiebeauftragten gesteuert. Mit Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung sollen unterschiedliche Bevölkerungsschichten sensibilisiert werden.

Handlungsfeld Ortsentwicklung

Funktionsfähige Ortszentren, die alle wesentlichen Einrichtungen des täglichen Bedarfs vorhalten und lebenswerten Aufenthalt bieten, sind Garanten für attraktive Gemeinden. Das Handlungsfeld versucht Ansätze zu finden, Ortskerne zu beleben und zukunftsfähige Lösungen für die Gemeindeentwicklung zu erarbeiten.

Handlungsfeld Verwaltungskooperation

Interkommunale Zusammenarbeit ist die Grundlage der ILE-Arbeit. Daher pflegen die elf Gemeinden den regelmäßigen Erfahrungsaustausch untereinander auf Verwaltungsebene. Sie teilen ihr Fachwissen und Informationen oder unterstützen sich gegenseitig auch konkret im Gemeindealltag.



Handlungsfeld Tourismus & Freizeit

Ein Schwerpunkt der ersten ILE-Jahre war das Handlungsfeld Tourismus & Freizeit. Dort besteht seit 2011 eine Kooperation mit der ILE Ilzer Land, der Arbeitsgemeinschaft „Ilztal & Dreiburgenland“. Die Mitgliedsgemeinden wollen die touristische Ausrichtung der Region gemeinsam mit Tourismusangebietern in der Region nachhaltig und attraktiv gestalten.

Handlungsfeld Wirtschaft & Bildung

Die Kommunen brauchen leistungsstarke Partner, wenn es um Standortwahl und Standortkriterien geht. Das Handlungsfeld Wirtschaft setzt darauf, die Akteure (Unternehmer, Kommunen, Behörden etc.) miteinander zu vernetzen und ist bestrebt, gemeinsam mit ihnen das wirtschaftliche Potential der Region zu stärken und Arbeitnehmern „dahoam“ eine echte Perspektive zu geben.

Handlungsfeld Vereine & Ehrenamt

Dieses noch junge Handlungsfeld besteht erst seit Anfang 2018. Damit soll der hohen Bedeutung, die die Vereins- und Ehrenamtsarbeit in den Gemeinden einnimmt, Rechnung getragen werden. Vereine und ehrenamtlich Tätige sollen als Anerkennung für ihr gesellschaftliches Engagement in ihren Aufgaben unterstützt und gefördert werden.

Lage der ILE Passauer Oberland



Geschäftsstelle der ILE Passauer Oberland, Gemeinde Fürstenstein

Stephan Gawlik
Vorsitzender

Vilshofener Str. 9 • 94538 Fürstenstein
Tel. 08504 9155-16 • Fax 08504 9155-36

Michael Bauer
Geschäftsleiter

Vilshofener Str. 9 • 94538 Fürstenstein
Tel. 08504 9155-18 • Fax 08504 9155-38

Gabriele Bergmann
Projektmanagement

Bischof-Altmann-Weg 11 • 94136 Thyrnau
Tel. 08501 9150261
bergmann@systemk3.de

Matthias Obermeier – Fa. Nigl & Mader
Energiemanagement

Spitalhofstraße 78 • 94032 Passau
Tel. 0851 98834-80
MO@nigl-mader.de

info@passauer-oberland.de • www.passauer-oberland.de